



Übungswege im Umgang mit Natur und Mensch

Genius Loci – Vom Wesen eines Ortes
Arbeitsseminar in Lom/Norwegen
11.-17. August 2008



Die Welt, in der wir leben, ist in vieler Hinsicht gefährdet. In dem Seminar wollen wir versuchen, uns tiefer in natürliche und menschliche Lebenszusammenhänge einzuleben, unter anderem beispielhaft an dem Ort, an dem die Tagung stattfindet. Früher nannte man dies die Wahrnehmung des „Genius Loci“ - des Wesens eines Ortes. Es ist eine Herausforderung für uns, in Respekt vor diesem Genius Loci zu handeln und ihn durch schöpferisches Tun weiter zu entwickeln.

Das Seminar findet statt in einer prachtvollen norwegischen Gebirgsnatur auf dem Hof Aukrust in Lom (Norwegen) in dem neu gebauten „Kräutergartenhaus“.

Die Übungen beziehen sich zum Teil auf konkrete Projekte am Hof. Ausserdem werden Ortsentwicklungsprojekte von Aurland und Fyresdal in Norwegen vorgestellt. Zum Thema „Lebt die Welt in mir?“ wird eine Ausstellung gezeigt werden.

Morgenkurs mit Jochen Bockemühl

Was meinen wir, wenn wir heute das Besondere einer Landschaft, eines Ortes erkennen und uns damit verbinden wollen? Wie nehmen wir es wahr? Wie gehen wir wissenschaftlich damit um?

In der heutigen Zeit ist unser Erkennen auf Gegenständlich-Vorstellbares orientiert. Das brauchen wir, um uns in der Wirklichkeit zurechtzufinden. Aber unser Empfinden sagt uns, dass das nicht ausreicht, um dem Ganzheitlichen, mit dem wir es zu tun haben und das wir unbewusst voraussetzen, gerecht zu werden. Wie erarbeiten wir uns atmosphärisches Wahrnehmen und Erkennen, das wir für Landschaft und das ganzheitlich Besondere an einem Ort brauchen? Es wird dazu wichtig, wie die Anschauung des genius loci entstand, und wie sie sich im Laufe der Zeit mit dem Bewusstsein der Menschen entwickelte. Worin liegt die Wende, die wir heute zu vollziehen haben, um authentische Erfahrung und verantwortlichen Umgang damit zu lernen?

Übungen zur Wahrnehmung der Atmosphäre des sozialen Lebens. Vortragsreihe mit Oskar Borgmann Hansen

Übungen zur Wahrnehmung der Atmosphäre des sozialen Lebens.

Das soziale Leben hat eine Atmosphäre wie auch die Natur es hat. Es ist eine Kunst, verantwortungsvoll im sozialen Leben zu leben. Zu dieser Kunst gehört nicht nur in Übereinstimmung mit gewisse Prinzipien zu sein, sondern auch die Fähigkeit, nach der Wirklichkeit in der sozialen Atmosphäre zu leben. Die Übungen werden in Deutungen aktueller politischen Textstücke bestehen. Als Hintergrund: Die sozialen Gedanken Rudolf Steiners.

Betrachtung von Landschaftsmotiven mit Almut Bockemühl

Der Berg, das Meer, der Wald usw. Was verbinden wir damit für Erlebnisse?
Wie erscheinen sie urbildlich in Märchen und Sagen?

Weitere Beiträge von Bente Pünther, Aksel Hugo, Jorun Barane, Hannes Weigert, u.a.



Arbeitsgruppen

1. Landschaftsästhetik – ein Weg zur Selbsterfahrung im für-wahr-nehmen der Welt mit Sonja Schürger und Laurens Bockemühl

Wer kennt das nicht: Wir ersteigen eine Bergeshöhe und sind tief berührt von der Schönheit des Anblicks, der sich uns bietet. Ist dies nur ein subjektives Erlebnis? Ganz sicher hat es mit uns zu tun, denn es geschieht in unserem Denken und Empfinden/durch unsere Anwesenheit, aber wir verbinden uns dabei auch mit einem konkreten Ort.

In der ursprünglichen Bedeutung meint Ästhetik „ sich auf die Wahrnehmung beziehend“. Im Schönheitsempfinden wird etwas durchscheinend für das Innere, das Wesen, das sich in der äußeren Gestalt zeigt.

Wie finden wir im Erleben der uns umgebenden Welt zu uns selbst?

Wie können wir uns darüber mit anderen austauschen und eine Verbindung zu den ökologischen Verhältnissen des Ortes finden?

Wie hilft uns diese Einsicht, authentisch zu werden, im Umgang mit der Natur und den anderen Menschen?

In der Arbeitsgruppe werden wir uns diesen Fragen ühend in der Landschaft des Hofes Aukrust annähern.

2. Gelände und Gartengestaltung um das neue "Urtehagehus" – unter Berücksichtigung des "Genius loci" mit Ola Aukrust

Unterhalb vom Kräutergarten bauen wir zur Zeit ein Gebäude für Ausstellungen, Seminare, Konzerte usw. Das eröffnet viele neue Möglichkeiten am Hof, und ändert gleichzeitig die Gesamtsituation. Es geht um die Integration des Gebäudes in das Hofganze, das Verhältnis zu den anderen Gebäuden und dem Kräutergarten einschliesslich der Farbgebung. Wie gehen wir mit Gesichtspunkten wie "traditionell" und "modern" um? Wie kann Tradition und Geschichte mit Kreativität und Zukunft stimmig kombiniert werden?

3. .Arbeitsgruppe mit Kirsten Larsen und Simon Wiesner "Was im Ich ist, versteht das Tote"(R. Steiner).

Wie kann der Weg von da aus weitergehen?

In der täglichen Welt in der ich mich orientiere und wirke, habe ich eine Urteilsfähigkeit, die ich überallhin mit mir nehme und die mir Halt gibt. Spüre ich aber genauer nach, kann ich entdecken, wie diese Urteilssicherheit ein tieferes Sich-hineinleben zudeckt und dadurch eine Art Wahrnehmungs- und Erkenntnisarmut mit sich führt. Die Welt wird für mich Oberfläche.

In der Arbeitsgruppe werden wir zum einen üben, uns auf die Wahrnehmung einzulassen unter Zurückhaltung der gewöhnlichen Urteilstätigkeit, um so in ein feineres, tieferes Erleben der Dinge einzutauchen. Zum anderen werden wir nachzuspüren aus welchen tieferen Wirklichkeitssinn heraus wir das sichere Urteil holen, weil dieses meistens auch unsere Aufmerksamkeit entgeht. Dieses kann sowohl der Natur gegenüber wie auch im Sozialen den anderen Menschen gegenüber geübt werden.

Praktische Informationen

Sprache:

Norwegisch und Deutsch, bei entsprechendem Interesse wird eine Übersetzung ins Französische / Englische organisiert.

Der Tagungsort:

Veranstalter: Stiftung Solrenning und Nordischer Arbeitsseminarkreis in Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Norwegen und PETRARCA (Europäische Akademie für Landschaftskultur).

Information:

Stiftung Solrenning,
Nordgard Aukrust, NO-
2686 Lom
email: aukr@online.no
Fax +476 1211934,
Tel. +476 1211215
www.aukrust-
nordgard.no

Kirsten Larsen,
Skjoldhøjvej 24,
DK-8471 Sabro,
Tel. +45 86620010

Laurens Bockemühl
Petrarca Akademie
Hilschbacher Strasse 36
66292 Riegelsberg
Tel.: +49 (0)6806 –
3082038
Fax: +49 (0)721 –
151381680
email:
petrarca@online.de

Anfahrt:

Es gibt vier tägliche direkte Busverbindung von Oslo nach Lom,
(www.nor-way.no).

Die Busse halten am Flughafen Gardermoen nördlich von Oslo.

Züge fahren von Oslo nach Otta (www.nsb.no). Von dort aus gibt es Busse
mehrmals am Tag nach Lom.

Anmeldung

Zur Teilnahme an der Tagung bitte das Anmeldeformular (siehe unten)
ausfüllen und per Post / Fax oder E-Mail an die folgende Adresse senden:

Laurens Bockemühl
Petrarca Akademie
Hilschbacher Strasse 36
66292 Riegelsberg
Tel.: +49 (0) 6806 – 3082038
Fax: +49 (0)721 – 151381680
Email: petrarca@online.de

Nach Eingang der Anmeldung senden wir eine Bestätigung einschließlich der
Details zu den Zahlungsmodalitäten.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt bei Anmeldung bis zum 30. Juni:

300,- €/ermäßigt 200,- €,

nach dem 15. Juli erhöht sich die Gebühr auf 350,- €/ermäßigt 230,-€.

Nicht in der Gebühr inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung (siehe unten).

Unterkunft

In Lom stehen verschiedene Unterkünfte zur Verfügung. Preise pro Nacht ca. 25,-€ einfache Unterkunft z.B. im Bungalow. Auf dem Hofgelände kann auch gezeltet werden (3,-€/Nacht).

Hotelzimmer können ebenfalls gebucht werden:

Hotelvermittlung:

Jotunheimen Reiseliv AS

pb 63, N-2688 LOM

Tel.: +47 61 21 29 90

Fax: +47 61 21 29 95

info@visitjotunheimen.com

www.visitjotunheimen.com

www.nasjonalparkkrikket.no

Verpflegung

Für das Frühstück muss selbst gesorgt werden. Mittagessen und Abendbrot finden auf dem Hof Aukrust statt.

Kostenbeitrag für die Woche: 120,-€



Exkursion:

Der genaue Verlauf ist noch nicht festgelegt. Voraussichtlich fahren wir vom Hof über den Sognefjellet - den höchst gelegenen Gebirgspass in Nord-Europa - herunter nach Sognefjorden. Dann zur Urnes, der ältesten Stabkirche in Norwegen. Auch eine kleine Wanderung unterwegs ist möglich und ein Aufenthalt auf einem Hof wo viele Landschaftsmaler gewohnt haben, unter anderem J.C.Dahl, Zeitgenosse und Freund von Caspar David Friedrich. Mit Fähre geht es dann über den Fjord. Auch ein Halt bei der zum Hof Aukrust gehörenden Alm ist denkbar.

Preis: etwa 50 Euro - je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung

Arbeitsseminar in Lom/Norwegen

11.-17. August 2008

Frau Herr

.....
Name Vorname

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon Fax:

.....
e-mail

Ich möchte zum ermäßigten Beitrag teilnehmen.

Grund:.....

Ich bevorzuge vegetarische Kost

Ich komme mit dem Auto

Ich benötige eine Unterkunft in Lom

Ich möchte auf dem Hofgelände zelten

Ich möchte im Hotel übernachten und organisiere die Unterkunft für mich selbst. (siehe Adresse im Programm)

.....
Datum Unterschrift

Bitte senden an:

Laurens Bockemühl

Petrarca Akademie

Hilschbacher Strasse 36

66292 Riegelsberg

Tel.: +49 (0) 6806 – 3082038

Fax: +49 (0)721 – 151381680

Email: petrarca@online.de

Genius Loci / Stadens eigenart.

Zeit	Montag 11.08	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:30			Gemeinsamer Rundgang	<i>Exkursion:</i>	Gemeinsamer Rundgang	Gemeinsamer Rundgang	
9:00		Jochen Bockemühl	Jochen Bockemühl		Jochen Bockemühl	Jochen Bockemühl	Jochen Bockemühl
10:30		Kaffee / Tee-Pause	Kaffee / Tee-Pause		Kaffee / Tee-Pause	Kaffee / Tee-Pause	Kaffee / Tee-Pause
11:00		Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen		Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppen-präsentationen und Abschluss
13:00	<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>		<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>	<i>Mittagspause</i>
15:00	Rundgang mit Ola Aukrust	Oskar Borgman Hansen	Oskar Borgman Hansen		Oskar Borgman Hansen	Oskar Borgman Hansen	
16:00		Künstlerische Übungen in den Arbeitsgruppen Malen/Sprache/Eu rhythmie	Künstlerische Übungen in den Arbeitsgruppen Malen/Sprache/Eu rhythmie		Künstlerische Übungen in den Arbeitsgruppen Malen/Sprache/Eu rhythmie	Projekt-präsentationen	
18:00	Abendessen	Abendessen	Abendessen		Abendessen	Abendessen	Abendessen
19:30	Landschaft und Urbilder mit Almut Bockemühl	Landschaft und Urbilder mit Almut Bockemühl	Landschaft und Urbilder mit Almut Bockemühl		Landschaft und Urbilder mit Almut Bockemühl	Landschaft und Urbilder mit Almut Bockemühl	Landschaft und Urbilder mit Almut Bockemühl
20:00	Präsentationsrunde	Salong – Raum für freie Initiativen und Projekt-präsentationen	Salong – Raum für freie Initiativen und Projekt-präsentationen		Salong – Raum für freie Initiativen und Projekt-präsentationen	Salong – Raum für freie Initiativen und Projekt-präsentationen	Salong – Raum für freie Initiativen und Projekt-präsentationen